Biotopname																								ть	<b>(10</b>						Bioto	n-N	ir		
Westl. Ziemenbach vom Quellröhricht in							ı de	er					r	+	+					Γ	0	5	0	8	``.	3	1	3	]_	4	0	<b>р-іч</b> 5	0		
"Bauernwiese" bei Brustorf bis zum quel								II.						╁						-	L	U				_ • :				]			5		
Schilf-Erlenbruch südl.des Stribbow																				-	Anschlu				uis i	3	1	4	1						
Sta	andort /	Geologie													_	_	$\dashv$	Χ		_	H	0		-	0	┤ -	-	+							
1		_	mit	t Flac	chm	nooi	rtorf i	n S	San	andergebiet								Χ	Χ		H							$\vdash$							
von 320										٠.٠٠	90~											L						_			l				
Naturraum Kuppiges Tollensegebiet mit										Werder							Film-						_												
3	3 2 0																							7	9	-	0	4	6	8					
Landkreis / Kreisfreie Stadt								- C	Gemeinde / Stadt								Größe in ha						6	6	-	3	6	8	3						
Mecklenburg-Strelitz									Hohenzieritz									Länge in m							$\vdash$	6	,		b	6	8				
								k	Klein Vielen									min. Breite in m						$\vdash$		,		-							
Ifd. Nr. im Biotopverzeichnis																					ite ii					-				1					
	389																			überwiegend 3 - zum geringen Teil															
										NLP FND									NP NP										FiB		]				
Sc	hutzmeı	rkmale						7		NSG						LSG					BR								FFH-Geb.			1			
ges	schützt r	nach §20 L	Na	tG M	-V		X					1	ND		+		GLB				FnB					$\dashv$	Wald-To			otalreservat			1		
		Hauptco	<b>а</b>	Nobo						IND G								FIID											berlagerungscode						
	0 1		$\neg$																						Т									ae	
	Code		N	V			V <sub> </sub> Q	!   F															+							U	F	⊥K			
	%		5		:ـــــــــــــــــــــــــــــــــــــ	3		_   2	2																										
1	_	seinheite		A/41	<b>7</b> :.			. 11 4 -	. : 1	.:	:4			1 :				1	L					4			\	(OD							
		naher Bac n-Schilf-Q																									π, ν	/ QR							
Ha	bitate +	Strukture	en			$\top$																			1								Т		
						$\top$																	$^{+}$												
Re	schreih	ung / Bes	one	derhe	ite	n .																													
Biotop heißt auf Nachbarkarte 0508-314-4V02, 0508-314-4050 für beide Karten gilt.  Der westliche Ziemenbach beginnt mit Quellröf zwei Kerbtäler, die Wald bedeckt sind: das erst nach den Biotopen Nr. 51 und 52 etwa 400 m le verschiedene Biotope angrenzen, die meist get Quellvegetation sowie besonders im Bereich de bultige Seggen sofern sie sich innerhalb des uf Abschnitten fließt der Bach temporär nicht z.B. Bachbett zu finden mit Bruchwaldvegetation na Himbeere. An quelligen Stellen wie dort am En eingezeichnete Bach Nr. 0508-313-4050 oder mündet bei Sandmühle (Südlich von Hohenzier Vorschlag für Bestandteil des NSG "Quellen de Wertbestimmende Kriterien  Artenreichtum (Flora)  X Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biot gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotogen der Stellen von St							öhrirste I lan lesc der ufer sende r -3' ieritz des	hricht und -fluren auf der " te gleich ab dem südöstlic ang. Danach und zwische schützte Feuchtbiotope sii er nicht mit Feuchtlaubwa ferbegleitenden Gehölzsat in einem langgestreckten asser und feuchter Bruchw ide der Armfeuchtwiese Ni -314-V02 . Der weitere we ritz) in den eigentlichen Z es westlichen Ziemenbach						r "Bauernwiese" vilichen Ausfluß von den Kerbtäle sind. Von der Versind. Von der Versind. Von der Versind. Von der Versind. Versinden Bruch südlich nwälder wie Sum Nr. 0508-314-40 vestliche Ziemenbach.  X vielfältige S historische aktuelle Nut X Flächengröi X Umgebung					westlich von Brustorf. Er durchfließt auf sein on der "Bauernwiese" etwa 200 m lang, das m durchfließt der Bach Sohlentäler, in welch getation her, enthält der Bach die schon gen E-Trassen auch Hochstauden, Röhrichte, erhalb der Böschungsoberkanten befinden. Ades Stribbow. Dort ist nur ein torfiges nasse pfsegge, Walzensegge bzw. Frauenfarn und 40 steht ein Schilf-Erlenbruch. Hier endet de bach wurde als Biotop-Nr. 0508-314-4045 k							einem Weg is zweite Ichen genannte e, rasige und . Auf kurzen ses nd der flächig									
typische Zonierung von Biotoptypen										)	ζ 7	Trit	tstei	nbio	otop	/ V	'err	etzi	ung	sfun	ıktic	n													
	Struktur- und Habitatreichtum											_																							
Ge	fährdun	g														-																			
			_			_			_			-																		_				v	1
_						$\perp$																						l	keine	e Ge	ŧtäh	ırdu	ng	Χ	<u></u>
Em	Empfehlung Control of the Control of																																		
						_																													

STANDORTMERKMALE	( k - kleinflächig, g - großf	flächig)		TK10	Biotop-Nr.
Substrat	Trophie W	/asserstufe	0 5 0 Relief	8 - 3	1 3 - 4 0 5 0 Exposition
k g Torf, wenig gestört Torf, degradiert g Antorf g Sand g Kies / Steine Lehm Ton Halbkalk / Kalk Schlamm / Faulschlam gestörter Boden	dystroph oligotroph mesotroph eutroph poly- / hypertroph	trocken mäßig trocken wechselfeucht frisch feucht sehr feucht g naß g offenes Wasser	Ried Flac Steil Nisc Sen g Kert	ig  pig  g / Rücken  del  chhang <= 9°  lhang > 9°  che  ke / Streckse	NW
NUTZUNGSMERKMALE Nutzungsintensität k g intensiv extensiv aufgelassen keine Nutzung  Nutzungsart k g Acker Wiese Weide forstliche Nutzung  Pflanzenarten dominant ( u	k g Fischerei Angeln Erholung Kleingartenbau Erwerbsgartenbau Ferienhäuser Bodenentnahme Verkehr Ver- / Entsorgungs sonstige Nutzung:	Umgebung k g  Acker / C  Acker /	Sartenbau ache d. intensiv d, extensiv Mischwald	lur	Fließgewässer Stillgewässer Trockenbiotop Grünanlage / Kleingarten Weg Straße, Parkplatz Bahnanlage Gewerbe / Industrie Silo / Stallanlage Gebäude / Siedlung Spülfeld / Halde Bodenentnahme
Alnus glutinosa Deschampsia cespitosa  Pflanzenarten vereinzelt Angelica sylvestris Carex paniculata Geum rivale Nasturtium officinale  Angaben zur Fauna	unterstrichen: Art der Roten Liste Berula erecta Phragmites australis unterstrichen: Art der Roten Liste Athyrium filix-femina Cirsium oleraceum Lysimachia vulgaris Rubus idaeus	Carex acutiformis	S as	Carex ela Filipendul Mentha ad	ita la ulmaria
Gebirgsstelze - potentiell gefä	hrdet				
Verwendete Unterlagen				Datum erste E Datum letzte I	Begehung: 17.11.2006
Bearbeiter/in: plan4-Münch				Foto: 6	Folgeseiten: 0